

Die Tagung richtet sich an Musiktherapeut*innen, Psychotherapeut*innen, Ärzt*innen, Psycholog*innen, Pädagog*innen, Musikpädagog*innen und alle am Thema Interessierten.

Anmeldung

<https://imp.g.kug.ac.at/lifelong-learning/lehrgaenge/musiktherapie/>
Anmeldung nur online. Sie erhalten per E-Mail Ihre Anmeldebestätigung sowie die Kontodaten zur Einzahlung. Die Anmeldung ist erst nach Zahlungseingang gültig.
Anmeldeschluss: 05.11.2021
(Rücktritt von der Teilnahme ist nur bis zum 05.11.2021 möglich. Stornogebühr bis dahin 20%. Danach wird die volle Tagungsgebühr einbehalten.)

Tagungsgebühr

Wir gewähren einen Frühbucherrabatt!
Bis 19.10.2021: 130€ (Studierende 80€)
Ab 20.10.2021: 160€ (Studierende 100€)

Tagungsort

Kunsthochschule Graz
Reiterkaserne, Performancesaal
Leonhardstraße 82 – 84
A-8010 Graz

Weitere Informationen

Christian Münzberg
Monika Glawischnig-Goschnik
E-Mail: musiktherapie@kug.ac.at
<https://imp.g.kug.ac.at> > Lehrgang Musiktherapie
Adresse:
Grazer Ausbildung Musiktherapie
Kunsthochschule Graz
Institut für Musikpädagogik
Leonhardstraße 82 – 84
A-8010 Graz

Tagungsleitung

Monika Glawischnig-Goschnik
Christian Münzberg

REFERENT*INNEN

/ **Mona BEHFELD: MA.** Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der MSH Medical School Hamburg, Schwerpunkt Lehre und Forschung.

/ **Monica BISSEGGER:** Musiktherapeutin (BVAKT), Lehrtherapeutin (BVAKT), Lehrerin. Seit 1990 Musiktherapeutin in der Filderklinik, Filderstadt, Anthroposophische Medizin. Arbeitsschwerpunkte: Psychosomatik, Onkologie, Palliativmedizin, Innere Medizin, Intensivmedizin, Kinderheilkunde, Neonatologie. Unterrichtstätigkeit an verschiedenen Ausbildungsinstitutionen.

/ **Christof KOLB: Dr. phil., Dipl.-Musiktherapeut (FH).** Morphologischer Musiktherapeut (IMM), seit 1992 tätig an der Psychosomatischen Fachklinik Schömburg, Gründungsmitglied und Veranstalter im „Atelier für Kulturmorphologie“, Mitglied in der Wilhelm Salber Gesellschaft (WSG).

/ **Eugen LUZ: Mag.** Musiktherapeut. Abschluss 2017 an der MDW mit dem Thema „Zur Anwendung von elektronischen Instrumenten und neuen Musiktechnologien in der Musiktherapie“, hierzu auch Vorträge und Workshops in Wien und Heidelberg. Beruflich tätig im kinder- und jugendpsychiatrischen Bereich.

/ **Dorothee VON MOREAU: Prof. Dr., Dipl. Psychologin.** Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin. Professorin und Leitung des Instituts Musiktherapie an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Lehr-Musiktherapeutin (DMtG).

/ **Sara ROSCHANZAMIR: BA MA.** Musikologin, Musiktherapeutin und Psychotherapeutin (Integrative Gestalttherapie). Arbeitet in den Geriatrischen Gesundheitszentren der Stadt Graz und als Psychotherapeutin in freier Praxis, Graz.

/ **Anja SCHÄFER: MAS.** Musiktherapeutin, Lektorin GRAMUTH, Graz.

/ **Margarete SCHNAUFER: Dipl.-Sozialpädagogin, Graduierte Musikpädagogin.** Integrative Musik- und Gestalttherapeutin, Lehrtherapeutin, Stuttgart.

/ **Patrick SIMON: Prof. (FH) Dr. med. univ. Arzt,** Musiktherapeut, Studiengangsleitung Musiktherapie, IMC Fachhochschule Krems.

/ **Peter SINAPIUS: Prof. PhD.** Professor für Intermediale Kunsttherapie an der MSH Medical School Hamburg.

/ **Thomas STEGEMANN: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. sc. mus.** Arzt, Musiktherapeut, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, Leiter Institut für Musiktherapie.

/ **Lisa TOMANTSCHGER: MA, MSC.** Musiktherapeutin, Trainerin, Sängerin. Musiktherapie (GRAMUTH/IMC Krems), Neurologische Musiktherapie nach M. Thaut, Musikologie, Gesang, Physiotherapie (i. A.), ehemals REHA Radkersburgerhof & Kids Chance, Graz.

ZUSATZPROGRAMM

OFFENER INSTRUMENTENFLOHMARKT

Samstag, 20. November, 15.00 - 18.00 Uhr
Abgabe der Instrumente

Es können Instrumente von den Besitzer*innen selbst oder gegen eine kleine Beteiligung durch eine (studentische) Betreuungsperson auf Kommission verkauft werden. Die Verkaufsperson dient hierbei lediglich als Vermittler*in für den Privatverkauf zwischen Verkäufer*in und Käufer*in, die Verhandlungsbasis wird zuvor schriftlich vereinbart, es gibt keine Garantien oder Rückgaberechte. Keine Lagerungsmöglichkeit vorab oder nach Ende der Tagung, keine Versicherung.

Sonntag, 21. November, 09.30 - 12.00 Uhr
Instrumentenflohmarkt in den Räumen der Reiterkaserne

Sonntag, 21. November, ab 13.30 - 14.30 Uhr
Abholung der nicht verkauften Instrumente

POSTERGALERIE

Samstag, 20. bis Sonntag, 21. November
Besichtigung in den Räumen der Reiterkaserne

Erklärungen und Darstellungen der Poster bei Bedarf am Sonntag während des Bazzars der Methoden zwischen 09.30 - 12.00 Uhr mit aktueller Ankündigung.

Voranmeldung der Poster bis 11.11.2021 online, Abgabe bei Tagungsbeginn.



Foto: Clemens Nestroy

10. GRAZER MUSIK THERAPIE TAG 2021

Jubiläumstagung – reloaded

„Auf jetzt!“ – Die Kunst des Alten und die Kraft des Neuen in der Musiktherapie
19.–21.11.2021
Leonhardstraße 82-84, 8010 Graz

VORWORT

Zeiten des Übergangs zwischen Tradition und neuen Strömungen begegnen uns auf allen Ebenen. Besonders die letzten beiden Jahre haben uns vielfach herausgefordert und verlangen neue Denkweisen und Umgangsformen. Auch in der Musiktherapie muss sich Altbewährtes erneut bewähren oder erneuern, frische Trends müssen sich in ihrer Wirksamkeit beweisen. Unsere Wurzeln in der deutschsprachigen Musiktherapie fußen vielfach auf psychotherapeutischen und humanistisch-geisteswissenschaftlichen Konzepten, wurden durch musikalisch versierte Mediziner*innen in (sozial)psychiatrischen und neurorehabilitativen Einsatzgebieten gefördert oder von engagierten Musiker*innen entwickelt, die Musik als Medium zur Unterstützung behinderter Menschen entdeckten. Vieles hat sich inzwischen bewährt und bewiesen. Dennoch entstehen stets neue Übergänge, werden andere Wege und Richtungen gesucht, entdecken junge engagierte Musiktherapeut*innen für sich neue Methoden und vermehrt auch technische oder digitale Medien.

In der zehnten Tagung stellt sich für die Grazer Ausbildung Musiktherapie in ihrem Jubiläumsjahr einmal mehr die Frage der Vermittlung von Altbewährtem und gleichzeitig der Erneuerung. Der Lehrgang steht an der Schwelle, sich als Regelstudium zu etablieren. Das Thema gibt einigen in den Anfängen der Musiktherapie stärker postulierten Ansätzen mit erfahrenen Kolleg*innen nochmals Raum und weist gleichzeitig nach vorn mit jungen experimentierfreudigen Musiktherapeut*innen und deren methodischen Zugangsweisen. Das Jubiläumsprogramm wird erweitert und bietet mit 9 Vorträgen und 7 Workshops, einem Instrumentenflohmarkt, einem Abendessen im Grazer Rathaus und einem besonderen Konzert einige Highlights, also: „Auf jetzt!“

TAGUNGSPROGRAMM

Freitag, 19. November

- 15.00** Begrüßung und Grußworte
- 15.30** Dorothee von Moreau: Alte Weisen – neue Töne: Weiterentwicklungen der Psychoanalyse für die Musiktherapie von heute
- 16.10** Christof Kolb: Über die Methode einer morphologisch orientierten Gruppenmusiktherapie
- 16.50** Pause
- 17.10** Margarete Schnauer: Leitlinien der Integrativen Musiktherapie – Zu Metatheorie, Konzepten und ihrer praxeologischen Umsetzung
- 17.50** Monica Bissegger: Anthroposophische Musiktherapie: Die Beziehung von Mensch und Musik in der Therapie
- 19.30** Abendprogramm: Empfang und Buffet im Grazer Rathaus durch BM Mag. Siegfried Nagl, danach offener Ausklang

Samstag, 20. November

- 09.30** Kleingruppen mit Kurzworkshops
- Dorothee von Moreau: Tonlos – Musiktherapeutische Ansätze bei strukturellen Störungen
- Christof Kolb: Einübung in der morphologischen Beschreibung einer therapeutischen Klangproduktion und einer Alltagserzählung

Margarete Schnauer: Der intermediale Transfer – ein Grundkonzept der Integrativen Musiktherapie wird im experimentellen Spiel sinnlich-konkret erlebt und reflektiert

Monica Bissegger: Klangraum – Entwicklungsraum: Die Pentatonik in der Therapie mit Kindern

- 11.00** Pause
- 11.30** Fortsetzung der Kleingruppen und Workshops
- 13.00** Mittagspause
- 15.00** Sara Roschanzamir: „Im Kontakt mit anderen lerne ich mich besser kennen“ – Kontakterfahrungen in der (Musik-)Therapie und ihre Bedeutung für Reifung, Veränderung und Wachstum
- 15.25** Eugen Luz: Zur Anwendung elektronischer Musikinstrumente und digitaler Medien in der aktiven Musiktherapie
- 15.50** Lisa Tomantschger: „Mit Musik geht Reha besser“ – Funktionelle Musiktherapie-Methoden in der Neurorehabilitation

- 16.15** Pause
- 17.00** Anja Schäfer: Rezeptive Musiktherapie mit depressiven Patient*innen – Ergebnisse einer aktuellen Studie

- 17.45** Pause mit Fingerfood
- 18.30** Abendprogramm: Konzert der Gruppe NELIO mit Manuel Goditsch, Catrina Cassidy, Jakob Lindsberger, Sebastian Ochoa

Offener Ausklang in einem Grazer Lokal

Sonntag, 21. November

Workshops mit „Bazar der Methoden“

09.30-10.00 / 10.15-10.45 / 11.00-11.30 Uhr
Drei Workshops werden dreimal hintereinander parallel angeboten. Die Teilnehmer*innen können sich ohne vorherige Anmeldung in den Workshopraum begeben, bis die TN-Zahl 25 erreicht ist. Es gilt das Prinzip „first come, first served“.

Sara Roschanzamir: Kontaktgeschehen in der musiktherapeutischen Arbeit

Lisa Tomantschger: „Der Rhythmus, bei dem jeder mit muss“ – Funktionelle Musiktherapie in der Praxis

Eugen Luz: Improvisieren mit elektronischen und digitalen Medien im musiktherapeutischen Setting

- 12.00** Peter Sinapius und Mona Behfeld: Singen und Sagen – Kritik und Philosophie therapeutischer Praxis

- 12.40** Thomas Stegemann und Patrick Simon: Zusammenfassung der Tagung

- 13.00** Ausklang der Tagung mit Getränken und Fingerfood sowie Bildern aus 10 Jahren Gramuth

- 14.30** Abschluss der Tagung

Bitte beachten Sie auch unser Zusatzprogramm auf der Rückseite!



Foto: Clemens Nestroy